

## Deutsch-chinesische Kooperation zur Entwicklung der Künstlichen Intelligenz in der Wasserwirtschaft

26.06.2019 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Nach langen Vorbereitungen durch die Johannes-Rau-Stiftung wurde am 2. Mai 2019 in Berlin eine Kooperationsvereinbarung zur Entwicklung Künstlicher Intelligenz in der Wasserwirtschaft geschlossen.

Das FIR an der RWTH Aachen ist gemeinsam mit dem Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft (FiW) und der chinesischen Spitzenuniversität für Electric Science and Technology als Partner in die Forschungskooperation eingebunden. Die Unterzeichnung des Kooperationsvertrags fand im Rahmen eines chinesischen Unterhaltungsprogramms mit Beteiligung chinesischer und deutscher Staatsvertreter statt.

Als Forschungsstandort für das neu ins Leben gerufene "China-Germany AI industry innovation center" wurde das Sino-German Research Center for Water Management (SiGeWa) im Chengduer FiW-Büro gewählt. Chengdu ist die Hauptstadt der chinesischen Provinz Sichuan, die seit über 30 Jahren Partnerprovinz des Landes NRW ist. Sowohl das FIR als auch das FiW sind hier bereits seit vielen Jahren aktiv und können ihre Erfahrungen für den erfolgreichen Verlauf der Kooperation und nachhaltige Ergebnisse einbringen.

### Zum Nachlesen

- RWTH Aachen: [FIR e.V. an der RWTH Aachen](#)

Quelle: FIR e.V. an der RWTH Aachen via IDW Nachrichten

Redaktion: 26.06.2019 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: China

Themen: Information u. Kommunikation, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen